

VERSTEHEN DIE ARMEN DAS EVANGELIUM BESSER?

Ökumenisch unterwegs zu einer „Ökonomie des Lebens“

Samstag, 20. Januar 2018

09.00 – 13.00 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus Bümpliz, Bernstrasse 85

Hat die Botschaft des Evangeliums heute noch eine Relevanz? Schafft sie es, Menschen in ihrem ganz gewöhnlichen alltäglichen Leben anzusprechen und zu bewegen? Wo ist die evangelische Sprengkraft geblieben? Zuversichtlich hält ein Missionsdokument des ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) fest: ‚Die ganze oikoumene ist in Gottes Netzwerk des Lebens miteinander verbunden.‘ Was das heissen kann, besprechen wir miteinander.

Wir tauchen ein

Wir hören zu

Wir kommen miteinander ins Gespräch



Dabei begleitet und unterstützt uns
Dr. Beat Dietschy, evangelischer Theologe.

Er leitete über viele Jahre BFA (Brot für alle).
Er lebte lange in Lateinamerika und setzte sich mit der Befreiungstheologie auseinander, die er mit sozialpolitischen Fragen hierzulande in Verbindung bringt.
Aktuell steht er als Präsident der Organisation COMUNDO vor (früher „Bethlehem Mission Immensee“).

Wir beschliessen unseren Austausch mit einer ‚**Teilete**‘.

Jede und Jeder ist gebeten, etwas mitzubringen (Fingerfood), was sie oder ihn gluschtet. Getränke und Brot sind vorhanden.

Anmeldungen bis spätestens Freitag, 12. Januar 2018 an:

Theo Rickenbacher, EMK, Bernstrasse 68, 3018 Bern

oder theo.rickenbacher@emk-schweiz.ch

Das ökumenische Team Bümpliz: Theo Rickenbacher, Adelheid Heeb Guzzi, Patrick Schafer



Evangelisch-methodistische Kirche



Katholische Kirche Region Bern

Bern-West
Pfarreien St. Antonius | St. Mauritius